

Der Leuchtturmwärter von Camilla Läckberg

Krimis/Thriller

Geschrieben von: Sekretarin

Geschrieben am: 03.02.2013 16:10:00

Titel: Der Leuchtturmwärter Autorin: Camilla Läckberg ISBN: 978-3-471-350805
Originalausgabe 2009 Deutschsprachige Ausgabe: 2113 Seiten: 477

Die Autorin: Camilla Läckberg, Jahrgang 1974, ist verheiratet und hat drei Kinder. Sie stammt aus Fjällbacka – der kleine Ort und seine Umgebung sind Schauplatz ihrer Kriminalromane. Weltweit hat Läckberg inzwischen über zehn Millionen Bücher verkauft, sie ist Schwedens erfolgreichste Autorin. Heute lebt Camilla Läckberg in Stockholm. www.camillalackberg.com

Klappentext: Schriftstellerin Erica Falck hat mit ihren Zwillingen alle Hände voll zu tun, seit ihr Mann Patrik wieder im Polizeidienst ist. Sie findet kaum Zeit für ihre Schulfreundin Annie, die gerade in das idyllische Fjällbacka zurückgekehrt ist. Annie zieht in das kleine Haus auf der Leuchtturminsel vor der Küste. Dort soll es nachts spuken und dunkle Legenden ranken sich um den Ort. Annie scheint es nicht zu stören, vor allem als Mats, ihre erste große Liebe, zu ihr zurückkehrt. Doch dann wird Mats brutal ermordet. Patrik und Erica beginnen zu ermitteln.

Meine Meinung: Ein sehr spannender Kriminalroman indem es um sehr wichtige, aktuelle und traurige Schicksale geht – Drogen, Frauen- und Kindesmisshandlung und Frauenhäuser. Der Leser gewinnt einen Einblick in die schwere und wichtige Arbeit von Frauenhäusern. Die Mitarbeit von Männern in Frauenhäusern ist unerwünscht. Das ist ein sehr interessanter Gesichtspunkt. In Schweden ist es den Frauenhäusern gesetzlich verboten, bedrohten Frauen die Flucht ins Ausland zu ermöglichen. Ob das auch in Deutschland verboten ist, ist mir nicht bekannt. Eigentlich unverstehlich, wenn es um das Leben und die Gesundheit von Frauen und Kinder geht. Aber wie in allen Läckberg-Büchern erleben wir auch das Familienleben der Erica Falck und den anderen Familien der Polizeidienststelle Tanum. Wir erleben selbst beim Polizeichef lebenswerte Momente. Wir erfahren, wie langwierig eine Ermittlung sein kann, bis die einzelnen Reports ihre Beiträge (Laborberichte etc.) abliefern können. Fazit: Ein wirklich empfehlenswerter Roman. Ich habe jede Seite genossen und wurde auch zu angeregt, über die Situation von Frauen und Kindern in Deutschland nachzudenken. Volle Punktzahl